

Stosberg, Hans

Stand: 02.02.2026

Geburtsdatum:	10. Februar 1903
Sterbedatum:	04. Oktober 1989
Alternative Namen:	Stosberg, Hans Hugo Werner
Geburtsort:	Lennepe
Sterbeort:	Hannover
Wirkorte:	Lennepe; Hannover; München; Breslau; Auschwitz; Lüneburg
Tätigkeit:	Architekt; Geschäftsführer; Baudirektor
Akademischer Grad:	Dipl.-Arch.; Dr.

Biographische Anmerkungen

Studium der Architektur an der TU München, 1928 Diplom an der TH Hannover; Architekt in Hannover; 1930 Baumeister und Architekt in Breslau, 1933 Geschäftsführer der "Stadt und Land Siedlung GmbH; 1933 Promotion in Hannover; ab 1940 federführender Architekt für die Planung der "Siedlungsmusterstadt" Auschwitz, 1941-1943 Sonderbevollmächtigter für den Bebauungsplan der Stadt Auschwitz; 1943 Einberufung zum Wehrdienst; 1946 Sachbearbeiter bei der Bezirksregierung Lüneburg; 1949-1965 Leitender Baudirektor im Stadtplanungsamt Hannover und Vertreter von Rudolf Hillebrecht, entwarf die "autogerechte Stadt Hannover"; 1968-1978 überwiegend Mitarbeit in der Architektengemeinschaft Bahlo, Köhnke, Stosberg und Partner in Hannover, an der sein Sohn Klaus Stosberg (geb. 1938) beteiligt war

Biographische Quellen

[Schmidt \(2015\), S. 281-283](#)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1049482786](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.07.2016